

Thomas Spindler



Der 17.12.95: manche sehen ihn herbei, manchen ist er ein Dorn im Auge, aber nur wenigen ist er, polemisch gesagt, 'wurst'.

Die Meinungsumfrage zum Thema Neuwahlen hat ergeben, daß sich der Durchschnittsbürger in letzter Zeit immer intensiver für Politik interessiert.

So erreichten die Fernsehbeiträge des ORF, wie zum Beispiel das 'Fünfergespräch' vom 29. November, Einschaltquoten von 1.7 Millionen.

Man bedenke, daß diese Zuseherzahlen eigentlich nur vom 'Villacher Fasching' und vom Opernball übertrumpft werden.

Im Bus, auf der Straße oder im Café: überall wird über Politik diskutiert.

Die meisten Diskussionen beschäftigen sich mit der Frage: 'Wer wird diese Wahl gewinnen?'

Hier profilieren sich vor allem die Freiheitlichen und die Grünen. Recht traurig sehen allerdings die Prognosen für die SPÖ aus. Das Interesse an einer großen Koalition ist am Sinken, die sogenannte Ampelkoalition (SPÖ, Grüne und Liberale) allerdings erfreut sich ständig größerer Beliebtheit. Weiters werden die Stände der verschiedenen Parteien so häufig frequentiert wie schon seit langer Zeit nicht mehr. Die vor einem Monat geschätzte extrem geringe Wahlbeteiligung dürfte somit auch überholt sein.

Ja, es sieht sogar nach einer rekordverdächtigen Menge an Wahlwilligen aus.

Laut einer Umfrage (Quelle: Der Standard/Internet) fühlen sich heuer bedeutend weniger Personen durch den Wahlkampf 'belästigt' als bei den beiden vergangenen Landtagswahlen.

Zwei Parteien fielen im Stimmenkampf sogar durchaus positiv auf, nämlich die ÖVP und das Liberale Forum.

Die von vielen als 'festgefahren' bezeichnete Regierung scheint jedenfalls die Aufmerksamkeit vieler potentieller Wähler erregt zu haben.

Die Enttäuschten suchen nach Alternativen, die Traditionswähler erkundigen sich

Straßenbefragung zur Wahl am 17. Dezember 1995

Wer die Wahl hat...

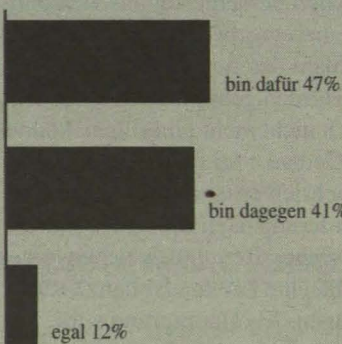
peinlich genau über das Programm 'ihrer' Partei.

Die dritte, recht große Wählergruppe ist die der ewig Unentschlossenen. Jene sind es auch, die die Wahl extrem spannend gestalten. Laut 'News 48/95' scheinen sie der Koalition zwischen ÖVP und den Freiheitlichen am ehesten zugetan zu sein.

Diesmal zog TU INFO Erkundigungen über die (grundverschiedensten) Meinungen von 100 Passanten zum Thema Wahl'95 ein:

Wie denken unsere Mitmenschen über den Superwahltag 17. Dezember 1995?

Vorgezogene Wahlen...



Einige Zitate...

„Wenn man denkt, was diese Wahl wieder an Geld kostet...“ (Hauptschullehrer)

„Ich hab' nur Angst, daß die Schwarz-Blaue Koalition Realität wird.“ (Student)

„Ich finde die Neuwahlen gut. Wen ich wähle weiß' ich noch nicht, aber ich habe zu Hause einige Prospekte, die ich mir genau durchlesen werde...“ (Hausfrau)

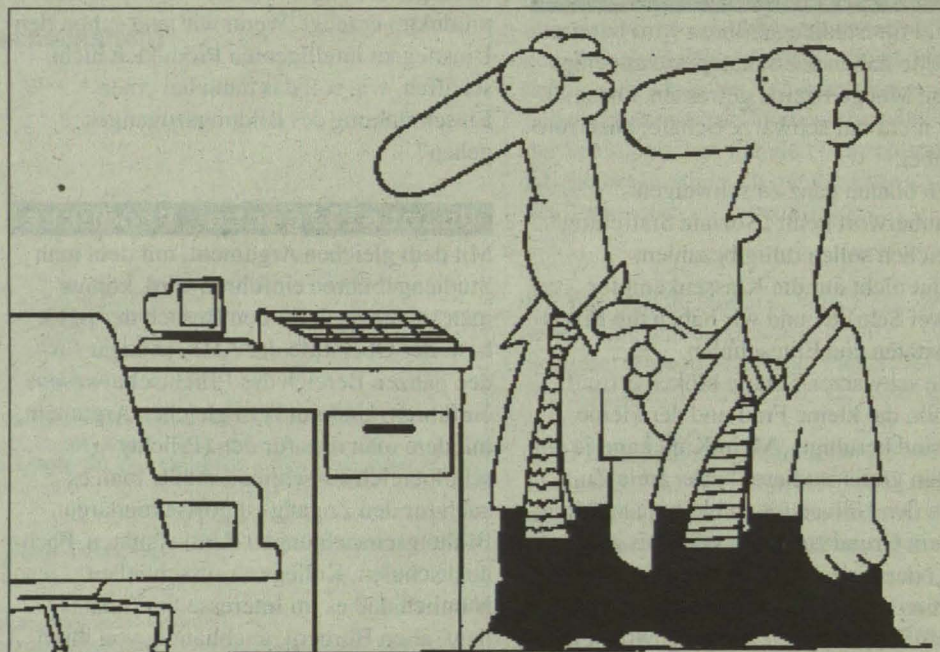
„Wenn i seh', wie die mei' Geld beim Fenster raushauen, da stoßt's mir sauer auf.“ (Schlosser)

„Was geht denn Sie das an?“ (?)

„Ob Neuwahlen wirklich nötig waren, weiß' ich nicht, aber vielleicht bringen sie diesmal wirklich Verbesserungen.“ (Verkäuferin)

„Ja, die Wahl. Was soll' ich da sagen? Ich weiß nur, daß die TV-Duelle oft besser sind als ein Kabarettbesuch!“ (Student)

„Ich gehe zwar immer wählen, empfinde es aber als lästige Bürgerpflicht.“ (Gastronomin)



We installed little monitors because they make all of our problems look smaller.